

[Gericht ordnet an, dass das Kulturministerium die St.-Nikolaus-Kirche an die römisch-katholische Kirche zurückgibt](#)

25.01.2025

Das Bezirksverwaltungsgericht Dnipropetrowsk hat das Kulturministerium angewiesen, die St. Nikolaus-Kirche in Kiew an die römisch-katholische Gemeinde zurückzugeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Bezirksverwaltungsgericht Dnipropetrowsk hat das Kulturministerium angewiesen, die St. Nikolaus-Kirche in Kiew an die römisch-katholische Gemeinde zurückzugeben.

Quelle: Website der römisch-katholischen Kirche

Einzelheiten: Es wird darauf hingewiesen, dass das Gericht am 24. Januar der Klage der Nichtregierungsorganisation für Gewissensfreiheit stattgegeben und entschieden hat, das Gebäude der St. Nikolaus-Kirche der Religionsgemeinschaft der römisch-katholischen Kirche zur vollen Nutzung zurückzugeben.

Wörtlich: „Seit langer Zeit hat die katholische Gemeinschaft der Ukraine wiederholt an die staatlichen Behörden appelliert und die Rückgabe der Räumlichkeiten der Kirche St. Nikolaus gefordert, die vor mehr als hundert Jahren von Katholiken erbaut wurde.“

Im Jahr 2005 wies Präsident Wiktor Juschtschenko in einem Dekret die Regierung und die lokalen Behörden an, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um die St. Nikolaus-Kirche an die Gemeinde zurückzugeben. Doch trotz klarer Anweisungen wurde der Auftrag bisher nicht erfüllt.“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 177

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.